



## **CALL FOR ARTISTS...FIT FÜR DEN WETTBEWERB?**

Seminar Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg

Lehrbeauftragte Carla Orthen M.A.

Freischaffend als Künstler/in zu arbeiten bedeutet, sich vielfältigen Formen des Wettbewerbs auszusetzen. Das Sich-Messen durch Vergleich, Bewertung, Austausch, Spiel und Experiment ist die Basis für künstlerische Haltungen, Qualitätseinschätzungen, Aufmerksamkeitsstrategien und bestimmt Ausstellungswesen wie Kunstmarkt. Schon während des Studiums sehen sich Künstlerinnen und Künstler mit einer unüberschaubaren Vielzahl an Wettbewerbsausschreibungen konfrontiert. Ob für Kunstpreise, Ausstellungsbeteiligungen, Projektrealisierungen, Aufenthalts- oder Arbeitsstipendien: jede Bewerbung muss individuell gestaltet, je nach Ausschreibung flexibel angepasst werden, immer auf dem aktuellsten Stand sein und vor allem - beim Auswahlgremium Interesse wecken.

Das Seminar behandelt die wichtigsten inhaltlichen, formalen und sozialen Aspekte, die für die Teilnahme an Kunstwettbewerben entscheidend sind: Von der Netzwerkpflege, der Formulierung des eigenen künstlerischen Profils, über die klärende Recherche im Förderdschungel, die Sichtung von Bewerbungsmodalitäten bis hin zur professionellen Mappengestaltung und Antragstellung.

Je nach Interesse der Teilnehmer/innen ist die Seminarplanung offen für:

- die Teilnahme an aktuell ausgeschriebenen Wettbewerben
- die Konzeption und Auslobung eines eigenen Wettbewerbs  
(mit entsprechenden Rollenverteilungen)
- Besuche / Gespräche mit Vertreter/innen von Kunsteinrichtungen  
(Museum, Galerie, Kunstverein, Projektraum) in der Nürnberger Region
- einen kritischen Diskurs über das Phänomen Wettbewerb  
(In- vs. Exklusion, Individuum vs. Teamwork, Selbstfindung vs. Auftraggeberschaft u.a.)
- Werkbesprechungen vor Originalen
- Einzelcoaching (Portfolio, Website, Bewerbungen, Projektvorhaben)